



VORAUS- SETZUNGEN

Die Zusatzqualifikation ist für alle Schülerinnen und Schüler geöffnet, die an einem kooperierenden Berufskolleg eine Ausbildung im Bereich des Einzelhandels machen.

Ihr Berufskolleg ist noch nicht dabei? Sprechen Sie uns dennoch an!



ZERTIFIKAT

Über die erfolgreich erbrachten Leistungen wird ein Zertifikat durch das Hubertus-Schwartz-Berufskolleg Soest und das Competence Center E-Commerce ausgestellt.

Das Zertifikat enthält ...

- ... das Ergebnis der zu absolvierenden Prüfungsleistungen im Rahmen der Zusatzqualifikation,
- ... den Vermerk über die bestandene Prüfung „Zusatzqualifikation E-Commerce“.



KONTAKTE

WEITERE INFORMATIONEN

Hubertus-Schwartz-Berufskolleg Soest

OStR Tobias Reichmann

Tel 0 29 21 | 3 66 40

Fax 0 29 21 | 29 63

Mail treichmann@hubertus-schwartz-soest.de

Web hubertus-schwartz-soest.de

Weitere Informationen

zusatzqualifikation-ecommerce.de



Hintergrund

Die Zusatzqualifikation E-Commerce ist im Rahmen des Drittmittelprojektes „E-Kompetenz in Lehre und Einzelhandel“ (EiLE) entstanden. Projektpartner sind neben dem Hubertus-Schwartz-Berufskolleg Soest das Competence Center E-Commerce sowie die Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule.

Informationen zum Projekt

ccec-online.de/eile



Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen



ZQEC ZUSATZQUALIFIKATION E-COMMERCE

Mach dich bereit
für die Digitalisierung
im Handel.

80 Stunden
Februar – Oktober



Zusatzqualifikation E-Commerce
für Auszubildende





MOTIVATION & ABLAUF

Ziele der Zusatzqualifikation E-Commerce

- Der stationäre Einzelhandel braucht dringend qualifizierten Nachwuchs um sich zu digitalisieren. Die duale Ausbildung deckt den Bedarf in ihren Inhalten bisher noch nicht ab.
- Die Zusatzqualifikation E-Commerce soll diese Lücke schließen und vermittelt Auszubildenden grundlegende Kenntnisse im Bereich E-Commerce. Auszubildende und Lehrkräfte arbeiten dabei gemeinsam in einem virtuellen Lernnetzwerk. So wird die Kompetenz der digitalen Kommunikation ebenfalls geschult.
- Präsenzphasen in der Schule wechseln sich mit Online-Lerneinheiten ab. Am Ende der 80 Unterrichtseinheiten steht eine lehrgangsinterne Prüfung, die nach erfolgreichem Abschluss mit einem Zertifikat honoriert wird.

Ablauf in Kürze

- Laufzeit: voraussichtlich Februar – Oktober (2h/Woche)
- Kosten: Weder für Betriebe, noch für Auszubildende entstehen Kosten. Betriebe müssen Auszubildende für Präsenzveranstaltungen freistellen.



INHALTE

Die Zusatzqualifikation E-Commerce behandelt in 4 Modulen Grundlagen in den Bereichen:

- Internet, Web und Digitalisierung
Aufbau und Funktion des Internets und des World Wide Webs, sowie Begriff und Ausprägungen der Digitalisierung
- E-Commerce-Typen & Märkte
Besonderheiten von E-Commerce Technologien / Überblick über gängige E-Commerce Typen (B2C, B2B, ...)
- Shopsysteme für den Onlinehandel
Funktion und Aufbau von Shopsystemen / Arbeiten mit einem Beispielsystem
- Online Marketing
Überblick über Online Marketing Maßnahmen, wie E-Mail-, Social Media-, Content-, oder Suchmaschinenmarketing
- Suchmaschinenoptimierung (SEO)
Technische und inhaltliche Maßnahmen für eine bessere Auffindbarkeit im Netz
- Social, Local, Mobile Commerce
Potenziale und Bedeutung von Social Media, lokalen Online-Angeboten und mobilen Endgeräten
- Customer Journey & Kundenkontaktpunkte
Überblick über die heute von Kunden genutzten geräte- und kanalübergreifenden Kontaktpunkte (online / offline)
- Point of Sale Technologien
Technische Möglichkeiten, um den Beratungs- und Verkaufsprozess im Ladenlokal zu gestalten (z. B. mit Augmented Reality)

